



CATO

Leben will ich, leben, leben!

Konzertfilm von Helge Burggrabe über die
Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek
mit Julia Jentsch, dem Vokalensemble SJAELLA,
Christoph Jöde und Lorenz Meyboden (Sprecher)

Der CATO Konzertfilm von Helge Burggrabe würdigt die Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek, die mit nur 22 Jahren am 5.8.1943 in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurde. Mit ihrem Engagement für mehr Menschlichkeit ist sie ein zeitloses Vorbild für Mut und Entschlossenheit im Kampf gegen Unterdrückung und Unfreiheit.

Die Original-Texte von Cato liest die Schauspielerin Julia Jentsch, die bereits Sophie Scholl im preisgekrönten Kinofilm spielte. Erzähler ist Lorenz Meyboden, Sprecher der männlichen Rollen Christoph Jöde vom Deutschen Schauspielhaus Hamburg. Die vom Komponisten Helge Burggrabe vertonten Cato-Texte interpretiert das renommierte Vokalensemble SJAELLA ebenso wie Musik aus den 1930iger Jahren oder von J. S. Bach. „Ein bewegender Konzertfilm!“ (Radio Bremen2)

Spieldauer: 78 Minuten; FSK: ab 12 Jahren freigegeben

Förderer: musica innova e.V.; Kooperationspartner: Deutschlandfunk

Informationen: www.burggrabe.de

Fotos oben: Julia Jentsch (Stefan Klüter), Cato Bontjes van Beek (Archiv Saskia Bontjes van Beek)

